Paten gesucht: Idra – für immer angekommen

Als ich bei der Hamsterhilfe ankam, war ich stark traumatisiert.
Ich hatte einen Abszess von Beißereien, da wir zu mehreren zusammen saßen.

Lange hat es gebraucht, bis ich merkte, ich bin nun endlich in Sicherheit.

Ständig habe ich mich überstreckt, wenn ich ängstlich oder unsicher war. Das ist bis heute nicht weg, passiert aber viel weniger, weil ich gemerkt habe, dass nun endlich alles gut ist.

Ich bin ein Eigenbrötler geblieben. Nehme Leckerchen von meiner Pflege-KG (die freut sich dann imer so) aber mache ansonsten „mein Ding“.
Das bedeutet auch, dass ich ganz selten zu sehen bin und wenn, immer spät nachts. In den Auslauf möchte ich 1-2x in der Woche, ansonsten habe ich viel lieber meine Ruhe.

Inzwischen merkt man mir auch an, dass ich älter bin. Viele kahle Stellen im Fell und geduckter Gang.

All das hat die Hamsterhilfe bewogen, dass ich nun als Dauerpflegling bei meiner Pflege-KG bleiben darf, denn Beständigkeit ist ganz wichtig für mich, damit ich möglichst wenig drehe.

Wenn ihr mich auf meinem Weg begleiten möchtet, dann schreibt doch eine Mail an
pate@hamsterhilfe-nrw.de

Ich würde mich riesig freuen!